

Dear reader,

This is an author-produced version of an article published in Thomas Dienberg / Thomas Eggenesperger / Ulrich Engel (eds.), *Säkulare Frömmigkeit. Theologische Beiträge zur Säkularisierung und Individualisierung*. It agrees with the manuscript submitted by the author for publication but does not include the final publisher's layout or pagination.

Original publication:

Engel, Ulrich; Dienberg Thomas; Eggenesperger, Thomas

Vorwort

in: Thomas Dienberg / Thomas Eggenesperger / Ulrich Engel (eds.), *Säkulare Frömmigkeit*.

Theologische Beiträge zur Säkularisierung und Individualisierung, pp. 7–9

Münster: Aschendorff 2013

Access to the published version may require subscription.

Published in accordance with the policy of Aschendorff Verlag: <https://www.aschendorff-buchverlag.de/openaccesstop>

Your IxTheo team

Liebe*r Leser*in,

dies ist eine von dem/der Autor*in zur Verfügung gestellte Manuskriptversion eines Aufsatzes, der in Thomas Dienberg / Thomas Eggenesperger / Ulrich Engel (Hg.), *Säkulare Frömmigkeit. Theologische Beiträge zur Säkularisierung und Individualisierung* erschienen ist. Der Text stimmt mit dem Manuskript überein, das der/die Autor*in zur Veröffentlichung eingereicht hat, enthält jedoch *nicht* das Layout des Verlags oder die endgültige Seitenzählung.

Originalpublikation:

Engel, Ulrich; Dienberg Thomas; Eggenesperger, Thomas

Vorwort

in: Thomas Dienberg / Thomas Eggenesperger / Ulrich Engel (Hg.), *Säkulare Frömmigkeit*.

Theologische Beiträge zur Säkularisierung und Individualisierung, S. 7–9

Münster: Aschendorff 2013

Die Verlagsversion ist möglicherweise nur gegen Bezahlung zugänglich.

Diese Manuskriptversion wird im Einklang mit der Policy des Aschendorff Verlags publiziert:

<https://www.aschendorff-buchverlag.de/openaccesstop>

Ihr IxTheo-Team

Vorwort der Herausgeber

Im Anschluss an ein 2009 in Madrid durchgeführtes internationales Symposium „Woran glaubt Europa? / What does Europe believe in?“¹ bearbeitet ein im Sommer 2011 gestartetes Forschungsprojekt über einen Zeitraum von zwei Jahren die Frage nach der „Glaubensvermittlung in gesellschaftlichen und religiösen Transformationsprozessen“². Das Phänomen der Säkularisierung in seinem Facettenreichtum wie auch in seiner ganzen Widersprüchlichkeit wird dabei als *die* Herausforderung für Religion, Kirche, Orden, Glauben und Theologie in Europa verstanden. Das Forschungsprojekt in Trägerschaft der *Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster* (PTH)³ des Kapuzinerordens wird gemeinsam mit dem in Berlin ansässigen philosophisch-theologischen Forschungszentrum *Institut M.-Dominique Chenu* (IMDC)⁴ der Dominikaner durchgeführt.

Ausgehend von den im zweisprachigen Kongressband⁵ veröffentlichten Diskussionsergebnissen von Madrid untersucht das Säkularisierungsprojekt, wie eine vor allem franziskanische Ordenstheologie (und im weiteren Sinne auch die Theologien der Mendikantenorden insgesamt) auf das Phänomen reagieren kann. Welche Konsequenzen haben die aktuellen Entwicklungen für die Ausbildung der nächsten Religiosengeneration und vor allem für das pastorale Handeln der Orden? Eine im Forschungsprojekt angesiedelte empirische Studie unter der Leitung von *Michael N. Ebertz* (Freiburg/Br.) wird die Säkularisierungstendenzen *ad intra* im Bereich der männlichen Bettelordensgemeinschaften untersuchen. Verschiedene Workshops, Symposien, Kontaktreisen und Lehrveranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene zielen darauf ab, die theoretisch gewonnenen Einsichten an praktische Erfahrungen rückzubinden, in gelebtes Ordensleben zu transformieren (z.B. im Bereich der Ausbildung des Ordensnachwuchses) oder über die Grenzen des eigenen Horizontes hinaus interkulturell ins Gespräch zu bringen.

Im Rahmen des Forschungsprojekts traf sich am 1./2. Juni 2012 ein Teil des Lehrkörpers der PTH

¹ Vgl. <http://symposium2009.wordpress.com/program/> [Aufruf: 13.10.2012].

² Zum Forschungsdesign und zu weiterführenden inhaltlichen Aspekten vgl. auch die website des Forschungsprojekts: www.saeculum.eu [Aufruf: 13.10.2012].

³ Vgl. www.pth-muenster.de [Aufruf: 13.10.2012].

⁴ Vgl. www.institut-chenu.eu [Aufruf: 13.10.2012].

⁵ Thomas Dienberg / Thomas Eggensperger / Ulrich Engel (Hrsg.), *Woran glaubt Europa? Zwischen Säkularisierung und Rückkehr des Religiösen / What does Europe believe in? Between secularization and the return of religious life*, Münster 2010.

Münster zum Dozierendenseminar in Erfurt. Diese Form des gemeinsamen Studierens und Diskutierens der Lehrenden hat gute Tradition an der Hochschule. So fand 2009 in Frascati (Latium) im Zuge der Kooperation zwischen dem Antonianum / Istituto Franceseano di Spiritualità, Rom, und der PTH Münster ein italienisch-deutsches Kolloquium der Dozentinnen und Dozenten beider Einrichtungen statt.⁶

In Erfurt wurden die Beiträge der einzelnen Disziplinen der Theologie zur Säkularisierungsfrage debattiert. Deutlich geworden ist im Verlauf des Seminars, dass Säkularisierungsphänomene nicht zuerst als *Probleme* angesehen werden müssen. Vielmehr fordern sie Kirchen und in ihr nicht zuletzt die Orden – speziell die Mendikanten – heraus, ihren Platz in der Welt, ihre Identität und ihre Haltungen der säkularisierten Gesellschaft gegenüber im Sinne einer säkularen Frömmigkeit theologisch und spirituell neu zu bestimmen.

Die hier zusammengestellten Texte dokumentieren die Tagung.⁷ Sowohl der Erfurter Diskurs als auch das am Ende entstandene Buch mögen etwas deutlich machen von der Kollegialität der Lehrenden, die – was den wissenschaftlichen Bereich und auch die zwischenmenschliche Ebene betrifft – u.E. als ein Spezifikum der Arbeit an der PTH Münster gelten darf.

Die Herausgeber danken allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement. Unser Dank gebührt darüber hinaus Herrn *Korbinian Labusch*, Studentischer Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Glaubensvermittlung in gesellschaftlichen und religiösen Transformationsprozessen“, für seine Hilfe bei der Vorbereitung der Tagung, dem Regens des Erfurter Priesterseminars, Herrn *Christoph Karlson*, für die Gastfreundschaft, die er uns in seinem Haus gewährt hat, sowie *last but not least* dem Aschendorff Verlag Münster in Person seines Lektors *Dr. Bernward Kröger* für die Bereitschaft, unser Buch in das Verlagsprogramm aufzunehmen.

*Münster und Berlin, am 4. Oktober 2012,
dem Hochfest des hl. Franziskus von Assisi*

*Thomas Dienberg OFMCap
Thomas Eggenesperger OP
Ulrich Engel OP*

⁶ Vgl. die Dokumentation des italienisch-deutschen Dozierendenseminars: P. Martinelli (Ed.), *Esperienza, Teologia e Spiritualità. Relazioni al Seminario di studio sulla teologia spirituale promosso dall'Istituto Franceseano di Spiritualità della Pontificia Università Antonianum di Roma e dalla Philosophisch-Theologische Hochschule di Münster* (Supplemento di ItFr 84,3 [2009]), Roma 2009.

⁷ Alle Abkürzungen nach S. Schwertner, *Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (IATG²)*, Berlin – New York 21992.